



Kennen Sie Celle?

21.05.2025 Besichtigung

Rittergut Abbensen

Matthias Buschmann

Unter dem Motto „Kennen Sie Celle“ organisiert der Museumsverein Celle manchmal auch Besichtigungen außerhalb von Celle und sogar auch außerhalb des Landkreises Celle.

So gab es eine Besichtigung des Rittergutes Abbensen im Landkreis Peine.



Zunächst begrüßte ein Vertreter des geschäftsführenden Vorstands die ca. 30 Teilnehmer.

Anschließend hieß der Gutsherr Dr. von Schwartz (Bildmitte-mit Weste), der als Präsident der Lüneburgischen Landschaft auch Mitglied im Vorstand des Vereins ist, die Besucher herzlich willkommen, und gab zunächst einen Überblick über die bewegte Geschichte des Gutes:

- 1383 bekam Ritter Burchard v. Saldern vom Herzog von Braunschweig und Lüneburg das Lehnsrecht über das Gut und den Ort Abbensen.
- 1654 wurde das Gut an den Kammerpräsidenten Paul Joachim v. Bülow verkauft. Ab 1695 wurden in sechsjähriger Bauzeit die noch heute bestehenden Gebäude errichtet. 1793 gingen die von Bülows mit dem Rittergut in Konkurs.
- 1870 wurde das Rittergut von Heino von Heimburg zunächst als Pächter übernommen. Für seine Bemühungen um die Beendigung des langjährigen Guts Konkurses erhielt er die Hälfte des Gutes geschenkt und kaufte die andere Hälfte hinzu.
- 1889, als Heino von Heimburg starb, wurde das Rittergut von Amtsrat Heinrich von Schwartz gekauft. Inzwischen führt die Familie von Schwartz das Gut in der 5. Generation.

Nach diesen Informationen zur Historie ging die Besuchergruppe in die ca. 10 ha große Parkanlage, die vorwiegend bewaldet ist.



Zunächst kam man zur neuen Grünanlage und einem historischen Teich.



Auf der Westseite des Gutsgeländes fließt die Fuhse.

In dem ursprünglichen Barockgarten gibt es zahlreiche Einzeldenkmälern, darunter vier hochwertige Vasen aus der Zeit von Heino von Heimburg, die für die vier Jahreszeiten spezifisch gestaltet sind. Am Eingang der kleinen aufgeschütteten Allee (linkes Foto)



stehen die Vasen für Frühling und Herbst, am Eingang der großen Eichenallee stehen die Vasen für Sommer und Winter. Die Alleen werden seit Jahren restauriert, neu befestigt und bepflanzt. Am Ende der kleinen Allee wurde ein großer runder Platz angelegt, mit Rasen befestigt und mit 40 Sommerlinden umsäumt.



Die Besucher beeindruckte besonders, dass dieses Gut mit seinem wunderschönen Park nicht nur mit viel Engagement erhalten, sondern auch weiterentwickelt wird.

Die ganze Gruppe bedankte sich abschließend sehr herzlich von Dr. von Schwartz für die vielen Informationen und den kurzweiligen Nachmittag.